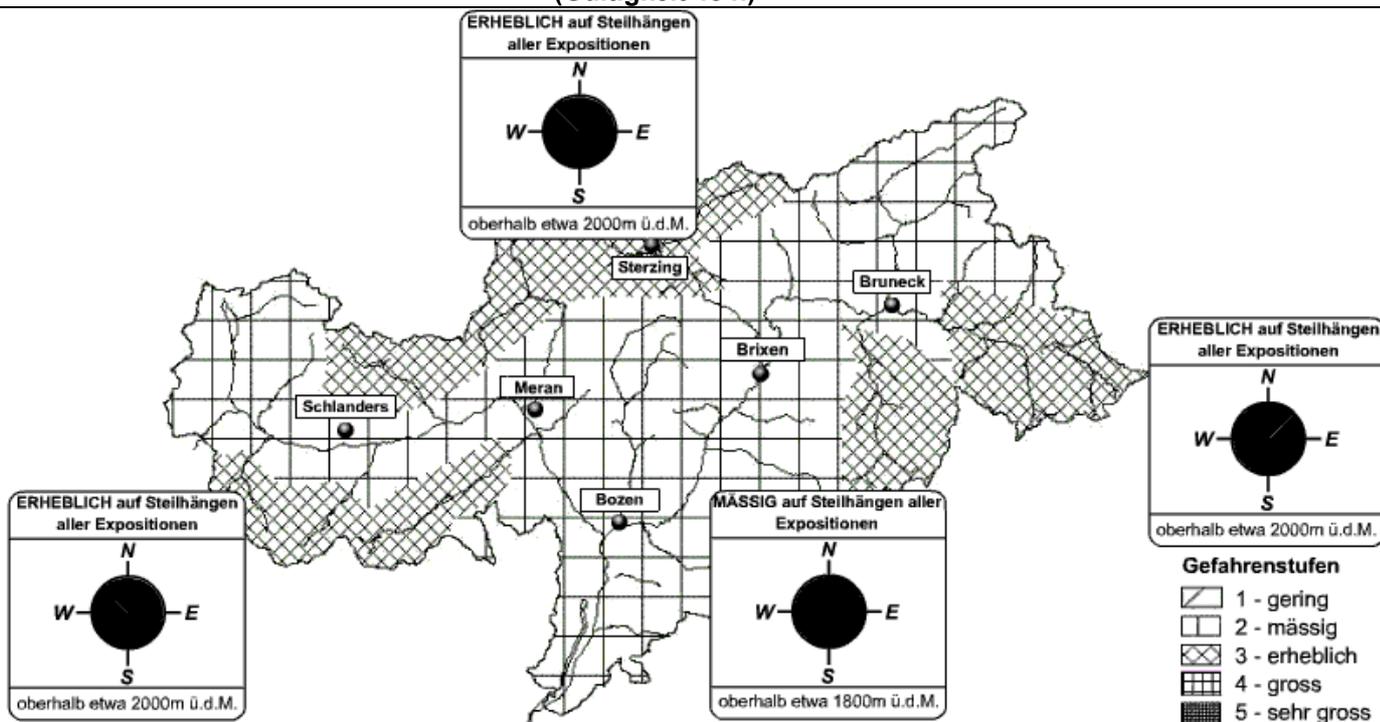


**Lawinenlagebericht Nr. 20 von Montag, den 11.01.2010 – 16 Uhr**
GEBIETSWEISE ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR
(Gültigkeit 48 h)

Copyright: Lawinenwarndienst der Autonomen Provinz Bozen

**Allgemeine Situation**

Das Wochenende war wechselnd bewölkt mit relativ milden Temperaturen und mäßigem bis schwachem SE-Wind, der am Sonntag auf westl. Richtungen drehte. Insgesamt sind mit Freitag im Ortlergebiet, Ulten-, Schnals-, Abteital und den östl. Dolomiten ca. 30-45 cm, im hinteren Passeier-, Ridnaun- und Ratschingertal sowie im Brennergebiet 20 - 30 cm Neuschnee und geringere Mengen im restlichen Gebiet gefallen. Die Temperaturen sinken seit Sonntag leicht, heute früh wurden auf 2000 m ca. -8° gemessen. Heute mäßiger Wind aus westl. Richtungen, überwiegend bewölkt und mögliche unergiebiges Schneefälle.

9⁰⁰ Uhr Daten der Gipfelstationen

| Stationen | T °C | Windrichtung | Windstärke | Böe 10 Min. |
|-----------------------------------|------|--------------|------------|-------------|
| Elferspitze 2926m Graun | -12 | W | 21 km/h | 27 km/h |
| Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier | -10 | N | 14 km/h | 14 km/h |
| Lengspitze 3098m. Prettau | -- | -- | -- km/h | -- km/h |
| Schöntaufspitze 3325 m. Suldens | -13 | NW | 26 km/h | 37 km/h |
| Rittnerhorn 2260 m. | -8 | -- | -- km/h | -- km/h |
| Piz Pisciadù 2985 m. Alta Badia | -11 | W | 16 km/h | 32 km/h |

Schneedeckensituation

Der Neuschnee der letzten Tage hat sich auf einer allgemein stark unregelmäßig verteilten Altschneedecke abgelagert und ist mit dieser noch schwach verbunden.

Der Schneedeckenaufbau ist sehr komplex: kompakte tw. windgepresste Pakete wechseln sich mit Eiskrusten und weicheren Schichten ab. Die Basis besteht verbreitet aus kantigen Kristallen. Mögliche Gleitflächen sind in verschiedenen Tiefen anzutreffen. In Gebieten mit größeren Neuschneemengen werden diese zusätzlich belastet. Die alten Treibschneebretter sind meist vom Neuschnee überdeckt.

Lawinengefahr

Im Ortlergebiet, Ulten-, Schnalstal, in den östl. Dolomiten mit Abteital und am zentralen Alpenhauptkamm herrscht an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. Eine Auslösung des Neuschnees ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich und kann in weiterer Folge auch tiefere Schwachschichten betreffen. Lawinen können auch mittlere Dimension erreichen. Spontane Lawinen sind kaum zu erwarten.

Im Rest des Landes herrscht oberhalb von ca. 1800 m MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Die größten Gefahrenstellen sind Steilhänge aller Expositionen mit alten Treibschneeanisammlungen. Eine Auslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Wetter: bis Mittwoch bleibt es meist bewölkt mit möglichen unergiebiges Schneefällen. Die Temperaturen gehen weiter leicht zurück, schwacher bis mäßiger SW- Wind.

Lawinengefahr: Am Dienstag ändert sich die Lawinengefahr kaum. Ab Mittwoch langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Wetterdaten für Dienstag um 12 Uhr:

Temperatur: in 2000m -6° - in 3000 m. -12° / Wind in 3000 m.: schwach aus Südwest